



**Challenger**  
**cup** **DBV 2024**



# 14. Challenger Cup 2024

## Zwischenrunde / 1. Durchgang



# Siegerliste

- 2023**     **Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler**  
für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
- 2022**     **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**  
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019**     **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**  
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018**     **Gabi Schneider – Alfried Bocker**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017**     **Elke Schneider – Dietrich Wiese**  
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016**     **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**  
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015**     **Claudia Auer – Martin Auer**  
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014**     **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013**     **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012**     **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011**     **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**  
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010**     **Gerhard Beck – Michael Bischoff**  
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009**     **Thomas Schoop – Karl Wartlick**  
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



Liebe Bridgefreunde,

herzlich Willkommen zur Zwischenrunde des Challenger Cups 2024 am Sonntag, den 23. Juni. Als neue Breitensportbeauftragte freue ich mich darauf, die Tradition des Challenger Cups fortzusetzen und Ihnen unvergessliche Momente zu bereiten.

Eines ist sicher: Bridge ist nicht nur ein Spiel, es ist eine Leidenschaft, die Menschen jeden Alters und aus unterschiedlichsten Hintergründen zusammenbringt. Es hat für jeden etwas zu bieten. Egal, ob Sie sportlich orientiert sind oder Bridge als Freizeitspaß genießen – das Spiel erfüllt jeden Wunsch. Als Partnerschaftsspiel ermöglicht es uns, gemeinsam zu lachen, zu weinen und manchmal auch die Fetzen fliegen zu lassen. Es wird niemals langweilig, ist stets aufregend und hält uns alle jung.

Die diesjährige Zwischenrunde fand gleichzeitig an sechs Standorten statt: Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Bad Homburg, Karlsruhe und Augsburg. Die Gewinner dieser Runden dürfen nun zur Endrunde nach Burghausen reisen, einer malerischen Stadt im Süden Deutschlands, die mit ihrer historischen Atmosphäre den perfekten Rahmen für das große Finale bietet.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Analysieren Ihrer gespielten Hände.

Mit bridgelichen Grüßen

**Claudia Lüßmann**

*Deutscher Bridge-Verband | Ressort Breitensport*

**Impressum:**

Herausgeber:

Koordinator/Redaktion:

Autoren:

Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Torsten Waaga

Ulrich Bongartz (1-9), Helmut Häusler (10-18), Klaus Reps (19-22)



Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ K 5  
♥ A D 5  
♦ A D 10 9 4  
♣ A 5 4

♠ A B 10 3  
♥ 8 2  
♦ B 7 6  
♣ 9 7 6 3

	N	
W	1	O
	S	

♠ D 9 6 4  
♥ B 7 6  
♦ K 5 3  
♣ K B 8

♠ 8 7 2  
♥ K 10 9 4 3  
♦ 8 2  
♣ D 10 2

West	Nord	Ost	Süd
	2SA	Pass	3♦
Pass	3♥	Pass	3SA
Pass	4♥	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♥6  
Score: +450

Nord wählt lieber den ♥-Kontrakt, da ein Double einen Schnappwert verspricht und umgekehrt auch eine verletzliche Farbe in SA sein könnte. Um nicht einen Schnitt zu schenken, spielt Ost passiv ♥ aus. Wenn er wüsste, dass West Werte in ♠ hält, dann wäre dies der erfolgreichere Angriff, aber ohne Kristallkugel ist das schwierig. Süd investiert ♥9, um so ggfs ein Entrée zu kreieren und macht hier mit Karo-Double den Schnitt zu ♦D, um danach die Farbe durch einen Schnapper hoffentlich zu entwickeln. Ost gewinnt mit dem ♦K. Wenn Ost bei Stich eine schwarze Farbe probiert, so schenkt dies dann doch einen Stich, den sich Nord sonst selber mit einem Expass entwickeln muss.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ K D 7  
♥ 6 5 4 3 2  
♦ 9 6 4 3  
♣ 2

♠ A 9 3  
♥ A 8  
♦ K 10 7 2  
♣ A K 9 5

	N	
W	2	O
	S	

♠ B 10 4  
♥ K 10 9  
♦ D  
♣ D B 8 6 4 3

♠ 8 6 5 2  
♥ D B 7  
♦ A B 8 5  
♣ 10 7

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	Pass
1♦	Pass	1SA	Pass
2SA	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠6  
Score: -460

Mit den schäbigen Punkten auf Ost bringe ich 2♣ nicht über die Lippen. Single in Partners Farbe ist häufig schlecht und ♠ B10x ist auch nicht so toll. Entweder ist West engagiert und bietet sofort Partie oder Ost stimmt einer Einladung zu. Ost duckt den Pik-Angriff und die Farbe ist erstmal eingefroren. Nord befreit sich mit ♥ zum ♥A, und Ost quält die Gegner mit den Treff. Süd gerät unter Druck. Er will ein ♠-Exit, die Deckung für ♥ und die Länge in Karo halten. Ein wenig viel der Aufgaben. Ost steigt mit ♦ D aus und sollte neben den 10 Stichen, die er aus eigener Kraft hat einen elften bekommen, je nachdem wie Süd abwirft.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ A 8 6  
♥ 8 3 2  
♦ A K D 10 7 5  
♣ 7

♠ K B 4 3  
♥ A K 9 7 4  
♦ 2  
♣ 10 5 4

	N	
W	3	O
	S	

♠ D 9  
♥ D 6  
♦ 8 6 4  
♣ A B 8 6 3 2

♠ 10 7 5 2  
♥ B 10 5  
♦ B 9 3  
♣ K D 9

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♦	1♥	x	2♣
2♦	3♣	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦A  
Score: +130

Da Osts Negativ-Kontra genau 4er ♠ gezeigt hat, weiß West, dass es dort keinen Fit gibt und reizt erneut ♦. Für ein 3♦ Gebot würde mir der Mut in rot gegen weiß, mit 4333 und Werten in den ♣, die hinter mir gezeigt wurden, fehlen. Nach ♦A erschöpft sich schon die Verteidigung. Süd hat nur double ♠ und ♥, es droht also sogar der freundliche ♥-Stand mit Abwürfen. Wenn er alle Hoffnung fahren lässt und ♠A gewinnt, kommen OW auf 3 Stiche. Ansonsten hat Süd Chancen auf 11 mit einem Schnitt in ♣(♣4 Richtung ♣B, Ost splittet) und Mut in ♥.

Teiler West  
Gef. alle

♠ 10 7 2  
♥ 10 6  
♦ —  
♣ K B 10 9 5 4 3 2

♠ A B  
♥ A B 5  
♦ A 9 6 2  
♣ A D 8 6

	N	
W	4	O
	S	

♠ K D 8 5 4 3  
♥ K 9 7 2  
♦ B 8  
♣ 7

♠ 9 6  
♥ D 8 4 3  
♦ K D 10 7 5 4 3  
♣ —

West	Nord	Ost	Süd
PASS	2SA	PASS	3♣
PASS	3♦	PASS	3♣
PASS	3SA	PASS	4♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠B  
Score: +620

Betrachten wir hier die Reizung der hiesigen Phobiker-Gruppe. West ist zu ängstlich, um mit 4♣ zu eröffnen, Ost zu bedächtig, um mit 3♦ zu stören und Süd gegenüber 2344 oder 2353 zu unsicher, um nach 3SA noch ernsthaft was zu probieren. Gar nicht auszumalen, was an einem mutigeren Tisch alles passieren könnte. Partie in Pik ist zu machen, auch wenn die Gegner ihre Schnapper finden. Greift West nicht ♣ an, sind es wohl 12 Stiche, da man ♥D nicht findet. Aber West kann seine 3208 auf Dauer nicht verheimlichen, so könnte Süd seinen ♦-Verlierer nach ♣-Schnitt auf ♣ A abwerfen.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ K B 8 5 3 2  
♥ D 8  
♦ D 6  
♣ A 7 3

♠ D 10 4  
♥ A 10 2  
♦ 10 7 4 3  
♣ K 9 2



♠ A 9  
♥ B 4 3  
♦ K B 9  
♣ D B 10 5 4

♠ 7 6  
♥ K 9 7 6 5  
♦ A 8 5 2  
♣ 8 6

West	Nord	Ost	Süd
	1♠	2♣	x
3♣	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠7  
Score: -110

Süd ist zu schwach, um seine ♥ explizit zu reizen, also Kontra. 4333 ist nicht schön, aber passen sieht zu feige aus, also 3♣ von West. Wenn er doch zurückhaltend passt, werden N/S in 2♠ wohl einmal fallen. In 3♣ greift Süd brav Partners Farbe an, und bekommt auch die Chance auf einen Schnapper, aber Ost kann hoch vorstechen, immerhin weiß er auch aus Reizung und Ausspiel, dass Süd nur ein Double ♠ hält. Der Alleinspieler zieht die Trumpfzuende und kann mit ♦-Schnitt zu ♦ B oder ♥-Schnitt neun Stiche erzielen.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ B  
♥ D 10 5 4 3  
♦ B 8 3 2  
♣ 7 4 2

♠ D 10 6 4  
♥ 9 8 7  
♦ A K D 5 4  
♣ 8



♠ 9 7 5 3  
♥ A 2  
♦ 7 6  
♣ A K D 6 3

♠ A K 8 2  
♥ K B 6  
♦ 10 9  
♣ B 10 9 5

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	PASS
1♦	PASS	1♠	PASS
4♣	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♥6 (mutig)  
Score: +100

Wenn West sich schön findet, bietet er 1♦, ansonsten böte er direkt 1♣. Sei es wie es sei, OW enden in 4♣, die aufgrund der prekären Trumpf-Situation schwierig werden. Mit stabilen Nebenfarben und zahlreichen Abwürfen ist dort alles gesund. Nehmen wir an Ost gewinnt ♥A und nutzt die Gunst der Initiative, um auf ♣ AKD seine ♥ zu entsorgen. So vermeidet er den ♥-Verlierer, bevor er in ♣ aussteigen muss. Dann erst zieht der Alleinspieler ♣ und unterstellen wir zunächst, dass Süd duckt, so würde ♠D am Tisch den Tag retten, aber die bessere, weil technisch/statistisch korrekte Karte ist ♠10 (gewinnt bei ♠B versus ♠AK bei Süd). Wenn Süd andererseits sofort steigt, kann er ♥ fortsetzen, um die Trumpfhaltung weiter zu schwächen. Auch wenn 4♣ mit offenen Karten geht, ist 4♠-1 das wahrscheinlichere Ergebnis.

Teiler Süd  
Gef. alle

♠ B 8 6 4 3  
♥ D 6 3  
♦ B 10 8 7  
♣ 3

♠ D 7  
♥ B 9 7 4  
♦ 9  
♣ K D 10 7 5 4

	N	
W	7	O
	S	

♠ A 2  
♥ A K 10 5  
♦ A 4 3  
♣ A B 8 2

♠ K 10 9 5  
♥ 8 2  
♦ K D 6 5 2  
♣ 9 6

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	PASS	2SA	PASS
3♣	PASS	3♥	PASS
5♥ <sup>1</sup>	PASS	6♥	PASS
PASS	PASS		

<sup>1</sup> Gute Trumpf?

Ausspiel: ♦K

Score: -1460

Plötzlich bemerkt West, dass er nach 3♥ nicht weiter weiß. Ein Sprung in 4SA zeigt doch eben keinen Fit in ♥, oder vielleicht doch "Ein Sprung in 4SA auf ein natürliches Farbgebot ist RKCB für diese Farbe"? Um allen reiztechnischen Risiken aus dem Weg zu gehen, springt West auf Masse in 5♥ "Hast Du gute ♥?" und nimmt sich fest vor, diese Sequenz nach dem Board mit seinem Partner zu klären. Nach einem gelungenen Schnitt in ♥ sind 13 Stiche kein Problem. Wir scoren das gleiche Ergebnis, dass die wissenschaftlichen Reizer nach Kontrolle, RKCB und einem Stop im Kleinschlemm, da die ♥D fehlt, auch erzielt haben.

Teiler West  
Gef. keiner

♠ A 10 6 4  
♥ 10  
♦ A 9 4 2  
♣ B 8 6 5

♠ B 7  
♥ D B 8 7  
♦ D 8 7 6 5  
♣ A 2

	N	
W	8	O
	S	

♠ K D 3  
♥ A 9 4 2  
♦ B 3  
♣ K 10 9 7

♠ 9 8 5 2  
♥ K 6 5 3  
♦ K 10  
♣ D 4 3

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	1♣	PASS
1♥	PASS	2♥	PASS
2SA	PASS	3♥	PASS
PASS	PASS		

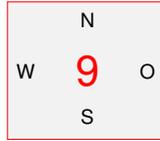
Ausspiel: ♠A

Score: -140

Mit lauter weichen Werten könnte West auf eine Einladung verzichten. Sollte er mit seinen etwa 11 FV sich doch hinreißen lassen, so würde diese abschlägig beschieden. Immerhin braucht Nord sich dann keine Gedanken machen, ob er mit perfektem Shape noch ein Wiederbelebungs-kontra abgibt. Nord hat viele unattraktive Ausspiele, der verpönte Angriff mit single Trumpf, eines seiner Asses oder in die erste Farbe des Tisches. Ich würde mich für ♠A entscheiden und West wird relativ mühelos 9 Stiche erzielen, indem er Treff schnappt. Dieses Unterfangen könnte nur mit ♥10 Angriff verhindert werden.

Teiler Nord  
Gef. O/W

♠ A 8 6 5 3  
♥ A 7  
♦ 8 7 3  
♣ B 10 9



♠ 10 7  
♥ 10 6 5 3  
♦ K D 10 9 5 4  
♣ A

♠ K 2  
♥ K B 8 2  
♦ A B 2  
♣ 8 4 3 2

♠ D B 9 4  
♥ D 9 4  
♦ 6  
♣ K D 7 6 5

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	PASS
1♣	1♠	x	3♠
PASS	PASS	4♦	PASS
4♥	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠A  
Score: -620

Ist eine Hand mit "nur" zwei Assen eine Gegenreizung wert? Mit der Idee von "Jetzt oder Nie" mengt sich Nord ein und Süd hebt schnell auf die Fitstufe, da er gegenüber einem gepassten Partner keine Sorge hat Partie zu verpassen. Aber Ost's Hand ist zu schön, um gegenüber einer Eröffnung aufzugeben, also macht er in ♦ noch einen Versuch. Wenn die einen 9-Karten-Fit haben, so haben wir auch einen Fit. Selbst in w/r wird Nord eher nicht mit 4♠ opfern mit 5332. Nord müsste erraten, dass, wenn er ♦ ausspielt, er mit ♥A bei Stich seinem erfreuten Partner einen Schnapper geben kann. Aber von diversen unklaren Ausspielen, würde wohl eher die gemeinsame Farbe angegriffen werden. Beginnt Nord mit ♠A ist die Chance vorbei.

Teiler Ost  
Gef. alle

♠ D B 9  
♥ K B 3  
♦ 10 9 8 7 4 2  
♣ 2



♠ 7 4  
♥ A D 8 5  
♦ D B 6  
♣ 9 7 5 3

♠ 10 3  
♥ 10 4 2  
♦ A K 5 3  
♣ K D 8 6

♠ A K 8 6 5 2  
♥ 9 7 6  
♦ —  
♣ A B 10 4

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♠
PASS	2♠	PASS	2SA <sup>1</sup>
PASS	3♥ <sup>2</sup>	PASS	4♠
PASS	PASS	PASS	

<sup>1</sup> Allgemeines Versuchsgebot  
<sup>2</sup> ♥-Werte, 8-10 FV

Ausspiel: ♦A  
Score: +650

Süds Blatt ist nach der Hebung 17 FV und damit eine Einladung wert. Da ♥- oder ♣-Werte beim Partner genehm sind, bietet sich das allgemeine Versuchsgebot an. 4♠ spielen sich nach ♦-Ausspiel von selbst. Süd schnappt die Unterfarben hin- und her, zieht danach ♠AK und erzielt am Ende noch einen ♥-Stich, da O/W nur noch Coeurs haben. Falls Nord auf 2SA mit 4♠ seine Kürze zeigt, kann West auf Trumpfausspiel kommen, wonach Süd am Ende gut raten muss, um 4♠ überhaupt zu erfüllen.

Teiler Süd  
Gef. keiner

♠ 10 9 8  
♥ K  
♦ A K 6 4 3 2  
♣ A 10 5

♠ 4 3  
♥ A D B 8 3 2  
♦ D  
♣ 9 8 3 2

	N	
W	11	O
	S	

♠ A K  
♥ 9 7 5 4  
♦ 10 7 5  
♣ D B 7 4

♠ D B 7 6 5 2  
♥ 10 6  
♦ B 9 8  
♣ K 6

West	Nord	Ost	Süd
			2♠
PASS	4♠	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦D  
Score: -50

Sofern N/S solide Weak-Twos (6-10 F) spielen, kann Nord 2♠ direkt auf 4♠ heben. Diese sind zwar durch ♦-Schnapper zu schlagen, doch der muss erst gefunden werden. Sicher spielt West ♦D aus, Süd gewinnt am Tisch und spielt Trumpf zu Osts ♠K. Der muss jetzt entscheiden, ob West ♦D blank hat und ♦-Nachspiel schnappen kann oder ob West von ♦DB(9) ausgespielt hat und mit ♣-Wechsel ein Stich entwickelt werden kann, solange ♠A noch lebt. Nicht zuletzt aus Partnerschaftspflege sollte Ost besser Karo nachspielen.

Teiler West  
Gef. N/S

♠ A B 7 4  
♥ B 4 3  
♦ A 7 3 2  
♣ 7 3

♠ D 10 3  
♥ K 10 9 6 5 2  
♦ B 10 6  
♣ 9

	N	
W	12	O
	S	

♠ K 8  
♥ 8 7  
♦ 5 4  
♣ A K 10 8 6 5 2

♠ 9 6 5 2  
♥ A D  
♦ K D 9 8  
♣ D B 4

West	Nord	Ost	Süd
2♥	PASS	PASS	X
PASS	3♠	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦B  
Score: -100

Nach Wests Weak-Two möchte Süd mit ♥AD lieber selbst spielen. Eine Hebung auf 4♠ ist das Blatt nicht wert, aber vielleicht erzielt Süd in 3SA gleich viele Stiche wie Nord in 3♠. Das trifft hier sogar zu, doch in beiden Kontrakten bekommen O/W ♥K sowie je zwei Stiche in den schwarzen Farben. Falls Süd mit 2SA auf 2♥ etwas überreizt, um die ♥-Gabel zu schützen, wird er zwar Alleinspieler in 4♠, muss aber zwei Faller konzederieren. Sollte Ost (forcierende) 3♠ bieten, hält er N/S womöglich ganz aus der Reizung - ein Pyrrhussieg, da nun O/W fallen werden.

Teiler Nord  
Gef. alle

♠ 9  
♥ A D 8  
♦ A D 10 9 8 5 3  
♣ D 2

♠ D 8 7 3  
♥ 10 6 4  
♦ 6  
♣ K 10 9 8 3

	N	
W	13	O
	S	

♠ A K B 10 6 5  
♥ 3  
♦ 4  
♣ A B 7 6 4

♠ 4 2  
♥ K B 9 7 5 2  
♦ K B 7 2  
♣ 5

West	Nord	Ost	Süd
	1♦	1♠	2♥
3♠ <sup>1</sup>	4♥	4♣	PASS
PASS	5♦	5♠	6♦
PASS	PASS	X	PASS
PASS	PASS		

<sup>1</sup> Sperrhebung

Ausspiel: ♠A  
Score: -200

Eine wilde Verteilungshand, in der beide Seiten Doppelfit haben und in jeder ihrer Farben 11 Stiche erzielen können. Das gilt es hier zu erkennen und nicht zu niedrig aufzugeben, geschweige denn zu kontrieren. Süd macht den Anfang, indem er sein Blatt wegen ♦-Fit aufwertet und 2♥ bietet. Danach wird es viele verschiedene Bietsequenzen zu diversen Endkontrakten geben, nur die Stichanzahl wird gleich sein.

Teiler Ost  
Gef. keiner

♠ K 8 5  
♥ A 7 5  
♦ 10 8 3 2  
♣ K D 7

♠ A 9 3 2  
♥ D B 10 8 3  
♦ A 7  
♣ 10 8

	N	
W	14	O
	S	

♠ D  
♥ K 9 6  
♦ D B 6 5  
♣ 9 6 4 3 2

♠ B 10 7 6 4  
♥ 4 2  
♦ K 9 4  
♣ A B 5

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
1♥	PASS	2♥	2♠
PASS	PASS	3♥	PASS
PASS	3♠	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥D  
Score: -100

Ein typischer Kampf um den Teilkontrakt, bei dem die Partei mit der höheren Farbe und leichter Punktmajorität den Kontrakt ersteigern, wenn auch nicht erfüllen wird. In 3♠ wird Süd ♠B zum Schnitt vorlegen, an Osts blanke ♠D verlieren und zwei weitere ♠-Stiche an West abgeben. Neben einem ♥-Stich muss Süd noch zwei ♦-Stiche abgeben. Wenn er nicht erst auf ♦DB schneidet, sondern direkt zum ♦K spielt, verliert Süd sogar drei ♦-Stiche. Nun ist -100 noch ein akzeptables Resultat, falls West 3♥ erfüllen kann. Das wird in der Praxis gelingen, es sei denn, Nord greift mit ♥A an und setzt die Farbe fort (oder wechselt nach ♣K-Ausspiel auf Trumpf).

Teiler Süd  
Gef. N/S

♠ A B 10  
♥ K D 6 5 3  
♦ 9 3 2  
♣ 9 6

	N	
W	15	O
	S	

♠ —  
♥ A 8  
♦ A K 10 8 7 5  
♣ A B 10 4 3

♠ K D 8 7 6 5  
♥ 4 2  
♦ D 6  
♣ D 8 7

♠ 9 4 3 2  
♥ B 10 9 7  
♦ B 4  
♣ K 5 2

West	Nord	Ost	Süd
			2♠
4SA <sup>1</sup>	Pass	5♣	Pass
Pass	Pass		

<sup>1</sup> Beide Unterfarben, stark

Ausspiel: ♠K  
Score: -420

Nach gegnerischer Weak Two-Eröffnung sind sowohl 2SA als auch 3SA natürliche Gebote. Um beide Unterfarben zu zeigen, muss West daher in 4SA springen, was in FD+ einen starken Zweifärber verspricht. Ost bietet 5♣, schnappt ♠-Ausspiel am Tisch und zieht am besten zunächst ♦AK, um mit ♦-Schnapper die Nebenfarbe entwickeln zu können. Hier fällt ♦D, so dass die Farbe bereits hoch ist und Trumpf gezogen werden kann. Dabei ist ♣-Schnitt in beide Richtungen möglich, besser ist es jedoch, ♣AK zu ziehen und danach alle ♥-Verlierer der Hand auf Karo abzuwerfen. Am Ende kann Ost ♥8 in der Hand schnappen und gibt nur ♣D ab.

Teiler West  
Gef. O/W

♠ K 10 7  
♥ K 9 4  
♦ K D 9 5 3  
♣ B 2

	N	
W	16	O
	S	

♠ A D 9 5  
♥ A 10 5  
♦ A 10  
♣ 10 9 7 4

♠ B 4 2  
♥ D 8 2  
♦ B 6 2  
♣ A K 8 5

♠ 8 6 3  
♥ B 7 6 3  
♦ 8 7 4  
♣ D 6 3

West	Nord	Ost	Süd
1♣	1♦	Pass	1SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠10  
Score: +150

Ein knapper 3SA-Kontrakt für N/S, der mit vier ♦-Stichen, einem ♥-Stich und jeweils zwei ♠- und ♣-Stichen zu erfüllen ist, wenngleich er im Paarturnier kaum ausgereizt werden wird. Gute Blattbewertung könnte hier höchstens West zum Nachteil geraten. Mit je drei Assen und 10ern ist das Blatt 15 Punkte wert, damit stark genug für eine 1SA-Eröffnung. Wer sich dafür entscheidet, wird 1SA spielen und mehrfach für 200-300 fallen.

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ 10 9 4 2  
♥ K B 8 3  
♦ 6  
♣ A K B 2

♠ 7 3  
♥ A 9 5  
♦ 10 8 5 2  
♣ 7 6 5 4

	N	
W	17	O
	S	

♠ A 8 5  
♥ D 10 4  
♦ A K 4  
♣ 10 9 8 3

♠ K D B 6  
♥ 7 6 2  
♦ D B 9 7 3  
♣ D

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	PASS	1♠
PASS	2♠	PASS	4♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦5  
Score: +420

Ein knappes Vollspiel für N/S, das nicht immer gereizt und nicht immer erfüllt wird. Mit 13 F kann Ost 1♣ auch kontrieren, selbst wenn die einzige 4er-Länge in Gegnerfarbe ist. Das könnte nach Süds Rekontra zu zwei Fallern in 1♦X führen. Meistens werden N/S jedoch einen ♠-Kontrakt erreichen. Wenn sie dabei wenig Informationen preisgeben, sind nach ♦-Ausspiel 10 Stiche realistisch. Je mehr Informationen N/S durch Versuchsgebote geben, desto eher kommt der Gegner auf Trumpfausspiel. Um danach 10 Stiche zu erzielen, muss der Alleinspieler alsbald ♠D und dann zum ♥K spielen.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ A 6  
♥ D 7 6 5 2  
♦ 8 7 5 4 2  
♣ 4

♠ K B 9 5  
♥ K 10 9 4 3  
♦ A K  
♣ B 3

	N	
W	18	O
	S	

♠ 3 2  
♥ B  
♦ D B 6 3  
♣ D 9 8 7 6 5

♠ D 10 8 7 4  
♥ A 8  
♦ 10 9  
♣ A K 10 2

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♠
1SA	PASS	2♠ <sup>1</sup>	PASS
3♣ <sup>2</sup>	PASS	PASS	PASS

<sup>1</sup> Transfer auf ♠  
<sup>2</sup> Verneint Maximum mit gutem ♠-Fit

Ausspiel: ♦2  
Score: +50

Osts ♣-Farbe ist in FORUM D nicht gut genug für eine 3♣-Eröffnung, selbst in günstiger Gefahrenlage. Nach Süds 1♠-Eröffnung könnte West 2♥ bieten, doch 1SA ist flexibler und beschreibt Punktstärke, ♠-Stopper und Verteilung viel besser. Nach Unterfarbtransfer wird West Alleinspieler in 3♣, in denen er neben ♠A und ♥A noch drei Trumpfstiche abgeben muss. Falls Nord nicht ♠A ausspielt, droht noch ein zweiter ♠-Verlierer, wenn Süd später Pik spielt. Doch West sollte erkennen, dass Nord's Ausspiel von einer lausigen ♦-Farbe statt der Partnerfarbe eben daran liegt, dass er ♠A hat.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ K 10  
♥ B 8 5  
♦ A 10 7 3  
♣ 10 7 3 2

	N	
W	19	O
	S	

♠ 9 7 2  
♥ K 6 4 3  
♦ D B 8 4  
♣ D 8

♠ A 6 4  
♥ 10 9 2  
♦ 6 2  
♣ A K B 5 4

♠ D B 8 5 3  
♥ A D 7  
♦ K 9 5  
♣ 9 6

West	Nord	Ost	Süd
			1♠
Pass	1SA	2♣	Pass
Pass	2♠	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♠D  
Score: +110

Mit zwei so schönen Piks wie K10 sollte Nord nicht den Gegner 2♣ spielen lassen, sondern noch 2♠ sagen, die Endkontrakt werden. Nach dem Ausspiel von ♠D und ♣-Fortsetzung zum Buben werden alle folgende ♣-Runden unangenehm für den Alleinspieler. Im dritten Stich kann der Alleinspieler noch problemlos seinen ansonsten sicheren ♦-Verlierer abwerfen. Auf die vierte ♣-Runde sollte Süd aber mit einer ♣-Figur schnappen. Angesichts des freundlichen 3-3-Standes werden 2♠ dann genau erfüllt und NS verdienen in 2♠ 10 Punkte mehr als sie für einen Faller in 2♣ bekommen hätten.

Teiler West  
Gef. alle

♠ A 3 2  
♥ A 8  
♦ K 10 8 6 4 3  
♣ D 6

	N	
W	20	O
	S	

♠ B 9 6 4  
♥ K D 10 7 5  
♦ B  
♣ B 5 4

♠ K 10  
♥ 9 3  
♦ A 9 7 5  
♣ A K 9 7 2

♠ D 8 7 5  
♥ B 6 4 2  
♦ D 2  
♣ 10 8 3

West	Nord	Ost	Süd
Pass	1♦	2♣	Pass
2♥	Pass	2SA	Pass
3♣	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♦D  
Score: -110

Normalerweise ist das Reizen einer neuen Farbe auf Partners 2er-Stufen-Zwischenreizung für eine Runde forcierend. Hat man jedoch in der ersten Runde gepasst, kann man so stark nicht mehr sein. Viele Paare spielen daher, dass das Reizen einer OF als gepasste Hand auch gleichzeitig Anschluss in Partners UF verspricht. Das wäre hier eine wichtige Vereinbarung, denn in 2♥ droht man, nach ♦-Angriff, die Trumpfkontrolle zu verlieren, während 3♣ relativ einfach zu erfüllen sein dürften.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ 8 5 4  
♥ K 6 3  
♦ 9 8 7  
♣ A 6 4 2

♠ K B 3  
♥ D  
♦ D B 10 4 2  
♣ D 9 7 5

	N	
W	21	O
	S	

♠ 10 9 7 6  
♥ A 8 5 4  
♦ 5  
♣ K B 10 3

♠ A D 2  
♥ B 10 9 7 2  
♦ A K 6 3  
♣ 8

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♥
X	2♥	2♠	3♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♦D  
Score: -100

Mit einer 5431-Verteilung sollte West, auch mit nur drei ♠-Karten, Kontra den Vorzug gegenüber einer 2♦-Gegenreizung geben. Es erscheint wichtiger, dem Partner mitzuteilen, dass man alle drei Farben außer Coeur mitspielen kann, als das 5er ♦ zu erwähnen. Auf Kontra kann Ost bis 2♠ mitbieten und den Gegner auf die 3er Stufe schieben. In 3♥ verliert der Alleinspieler zwei ♦-Stiche, zwei ♠-Stiche und das ♥A, einmal nicht!

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ 7 5  
♥ B 10 9  
♦ K B 6 2  
♣ K D 10 5

♠ A 10 6 4  
♥ K  
♦ 10 9 8 4  
♣ A B 9 8

	N	
W	22	O
	S	

♠ K 9 3 2  
♥ D 7 4 3 2  
♦ 3  
♣ 7 6 3

♠ D B 8  
♥ A 8 6 5  
♦ A D 7 5  
♣ 4 2

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♦
Pass	2♦ <sup>1</sup>	Pass	2SA
Pass	Pass	Pass	

<sup>1</sup> Inverted Minors

Ausspiel: ♠4  
Score: +120

Nord hebt zunächst in 2♦ und verspricht damit mindestens 10-11 Punkte (Inverted Minors). Nun werden auf 2er Stufe die OF-Stopper geklärt oder - wie im aktuellen Fall - mit Stoppfern in beiden OF sofort SA geboten. Den Stopper in der anderen UF vernachlässigt man dabei in der Regel. Da Nord keine 4er OF hat, ist eine gewisse Länge in beiden UF sehr wahrscheinlich. In 2SA machen OW drei ♠-Stiche, einen ♥-Stich und das ♣A. Umgekehrt erzielen NS vier ♦-Stiche, drei in Coeur und einen in Pik. 120 in 2SA sieht wie das normale Ergebnis aus. Ein ♦-Kontrakt dagegen spielt sich wegen des 4-1-Trumpfstandes etwas ungemütlicher und zählt auch nur 110. Dass man aber im Paarturnier versuchen sollte, trotz Unterfarbit, SA zu spielen, ist keine ganz neue Erkenntnis.



# BBO-NACHBESPRECHUNG

## der Challenger Cup Zwischenrunde

Mit  
Pony Nehmert  
&  
Christian Fröhner

Für alle Teilnehmer  
der Challenger Cup  
Zwischenrunde 2024!

Besprechung in  
Bridge Base Online  
am Tisch  
DBV Lesson  
(unter Personen).



Montag, 24. Juni 2024 | Durchgang 1  
Dienstag, 25. Juni 2024 | Durchgang 2  
→ jeweils 13:00 bis 14:00 Uhr

[www.bridgebase.com](http://www.bridgebase.com)





Der *Bridgeclub Trier-Mittelmosel gem. e.V.* lädt herzlich ein zur

## 4. Trier Trophy 2024

(DBV- Turnier gemäß §2 Nr. 3 TO)

- Wann:** Samstag, 12. Oktober 2024  
Beginn: 11:00 Uhr - Ende: ca. 19:00 Uhr.
- Wo:** Arena Trier,  
Fort-Worth-Platz 1, 54292 Trier
- Wer:** Paarturnier für **Damen-** und **Mixed- Paare**
- Turnierleiter:** Helmut Häusler
- Organisation:** Karin Zipfel, Tel: 0049 151 50747300
- Startgeld:** 45,00 € pro Person und 20,00 € für Schüler/Studenten. Der Betrag ist zeitnah nach der Anmeldung zu überweisen. Das Startgeld beinhaltet einen Mittagsimbiss, Kaffee und ein Kuchenbuffet. Getränke auf eigene Rechnung.
- Modus:** 2-3 Durchgänge, insgesamt 40 - 44 Boards,  
- 5fache Clubpunkte/ Silber  
- Systemkategorie: C  
- Konventionskarten: Mini oder Deutsche Konventionskarte
- Preise:**
- 1. Preis: 300,00 €
  - 2. Preis: 200,00 €
  - 3. Preis: 100,00 €
  - Bestes Damenpaar: 100,00 €
  - Bestes Club-Paar Trier-Mittelmosel: 100,00 €
- (Alle Preise gelten pro Paar. Ein Siegerpaar kann nur je einen Preis erlangen.)
- Anmeldung:** **bis 02.10.2024 paarweise Damen oder Mixed**  
per Mail: [info@bridgeclub-trier-mittelmosel.de](mailto:info@bridgeclub-trier-mittelmosel.de)  
oder über unsere Homepage: [www.bridgeclub-trier.de](http://www.bridgeclub-trier.de)